

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Regina Kittler (LINKE)**

vom 25. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Februar 2021)

zum Thema:

Grundschule im Naumburger Ring und Schulplatzbedarfe in Hellersdorf-Nord und Hellersdorf-Ost

und **Antwort** vom 10. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Regina Kittler (Die Linke)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26829

vom 25. Februar 2021

über Grundschule im Naumburger Ring und Schulplatzbedarfe in Hellersdorf-Nord und Hellersdorf-Ost

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht oder nur teilweise in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Marzahn-Hellersdorf um Zulieferung zu den Fragen 1, 4 und 5 gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt wurden und nachfolgend wiedergegeben werden.

1. Wie hat sich der Schulplatzbedarf in den Bezirksregionen Hellersdorf-Nord und Hellersdorf-Ost, aufgeschlüsselt nach Schulform und Bezirksregion, in den vergangenen fünf Jahren entwickelt und wie stellt sich die Entwicklungsprognose für die nächsten fünf Jahre dar?

4. Wie hat sich die Gesamtanzahl der Schüler*innen an den umliegenden Grundschulen (aufgeschlüsselt nach Schule und Schuljahr) zum geplanten Schulstandort im Naumburger Ring bezogen auf die Bezirksregionen Hellersdorf-Nord und Hellersdorf-Ost seit 2015 entwickelt?

Zu 1. und 4.:

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen in der Region Hellersdorf-Nord und -Ost sind folgend aufgeschlüsselt nach den letzten fünf Schuljahren. Es ist ein Anstieg der Schülerzahl um 843 Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen.

| Schule | Schuljahr 2015/2016 | Schuljahr 2016/2017 | Schuljahr 2017/2018 | Schuljahr 2018/2019 | Schuljahr 2019/2020 | Schuljahr 2020/2021 |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Beatrix-Potter-Grundschule | 522 | 599 | 614 | 601 | 625 | 629 |
| Pusteblume-Grundschule | 427 | 472 | 525 | 602 | 693 | 746 |
| Bücherwurm-Grundschule am Weiher | 509 | 505 | 521 | 511 | 546 | 526 |
| Kolibri-Grundschule | 602 | 656 | 700 | 759 | 764 | 794 |
| Grundschule am Schleipfuhl | 507 | 488 | 521 | 552 | 577 | 610 |
| Wolfgang-Amadeus-Mozart-Gemeinschaftsschule (nur Grundstufe) | 496 | 505 | 537 | 522 | 544 | 601 |

Für die kommenden fünf Jahre gibt es eine Prognose für den Grundschulbereich, welche sich jedoch auf den gesamten Planungsraum Hellersdorf bzw. lebensweltlich orientierten Raum (LOR) bezieht. Eine Steigerung um 351 weitere Schülerinnen und Schülern wird für Hellersdorf prognostiziert. In den laufenden Monitoringgesprächen des Bezirks und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie werden die sich aus der Schülerzahlenprognose ergebenden Schulplatzbedarfe zur Zeit ermittelt.

| Prognose | Schuljahr 2021/2022 | Schuljahr 2022/2023 | Schuljahr 2023/2024 | Schuljahr 2024/2025 | Schuljahr 2025/2026 |
|-------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Primarstufe | 5284 | 5430 | 5526 | 5604 | 5635 |

Im Bereich der Oberschulen wurden in der Klassenstufe 7 bis 10 in den letzten fünf Jahren folgende Schülerzahlen im gesamten Bezirk verzeichnet:

| Schuljahr | 2015/2016 | 2016/2017 | 2017/2018 | 2018/2019 | 2019/2020 | 2020/2021 |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Sekundarstufe I | 6520 | 6977 | 7226 | 7465 | 7994 | 8560 |

Für die kommenden fünf Jahre wird folgende Prognose für die Sekundarstufe I im Bezirk angenommen:

| Schuljahr | 2021/2022 | 2022/2023 | 2023/2024 | 2024/2025 | 2025/2026 |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Sekundarstufe I | 9110 | 9730 | 10010 | 10170 | 10480 |

Eine Analyse der Bedarfe im Bereich der Oberschulen je Region ist nicht zielführend, da es in diesem Bereich keine Wohnortnähe geben muss, wie es im Bereich der Grundschulen gesetzlich geregelt ist. Vielmehr erfolgt die Bewerbung auf Oberschulplätze nach den Interessen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler und die Schulplatzvergabe kann berlinweit erfolgen.

2. Wie ist der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand der Errichtung einer neuen Grundschule mit Sporthalle im Naumburger Ring in Hellersdorf?

3. Welche weiteren Verfahrensschritte sind mit welcher Zeitschiene zur Errichtung der neuen Grundschule im Naumburger Ring bis zur Eröffnung der Schule noch nötig?

Zu 2. und 3.:

Das Vergabeverfahren zur Bindung eines Generalunternehmers (GU) ist abgeschlossen. Die Beauftragung des Generalunternehmers auf der Grundlage eines Rahmenvertrags ist im Februar 2021 erfolgt. Nach dem derzeit gültigen Rahmenterminplan ist geplant, die Baufeldfreimachung im Mai 2021 abzuschließen. Parallel werden bereits die Erweiterten Vorplanungsunterlagen für den Standort (Standort-EVU) erstellt sowie die Freianlagenplanung fortgeführt und die Ausführungsplanung für die Schule und Sporthalle erstellt. Der Standortabruf beim GU ist für November 2021 geplant.

Nach baulicher Fertigstellung der Grundschule, Sporthalle und auch der Freianlagen ist aus heutiger Sicht eine Übergabe und Inbetriebnahme der Schule im Frühjahr 2023 möglich.

5. Wie plant der Senat mit den steigenden Schüler*innenzahlen umzugehen, wenn der geplante Grundschul-Neubau im Naumburger Ring nicht zeitnah zustande kommt? Welche Maßnahmen erfolgen, um den steigenden Schulplatzbedarf in Hellersdorf-Nord und Hellersdorf-Ost kurzfristig auszugleichen?

Zu 5.:

Die Sicherstellung von Schulplätzen stellt den Bezirk in dieser Region vor große Herausforderungen, da die Zahl der Schülerinnen und Schüler sehr dynamisch steigt und bereits jetzt verschiedene Filialen mit Bustransporten angefahren werden und auch Flächen angemietet wurden.

Für den Fall einer späteren Inbetriebnahme (im Kalenderjahr 2023) prüft der Bezirk die Aufstellung von temporären Schulcontaineranlagen auf einer nahe gelegenen Fläche im Vorgriff der Neubauschule Naumburger Ring, um die Beschulung der Schülerinnen und Schüler sichern zu können. Gleichzeitig werden Filialbetriebe weiter aufrechterhalten und die Möglichkeit weiterer Filialbildungen an bestehenden Schulstandorten geprüft.

Auch die Aufstellung einer temporären Schulcontaineranlage für die Kolibri-Grundschule ist in Planung. Am Standort der Grundschule am Schleipfuhl ergänzt eine solche Anlage bereits den Schulbetrieb.

6. Wird im Rahmen der Bauplanungen eine vollständige Ausschöpfung der maximal zulässigen Geschosszahl an den Standorten vorgenommen?

7. Wenn nein, warum wird keine vollständige Ausschöpfung der maximal zulässigen Geschosszahl an den Standorten zur Schaffung der maximal möglichen (Klassen-)Räume vorgenommen?

Zu 6. und 7.:

Am Standort Naumburger Ring wird eine 4-zügige modulare Grundschule mit Sporthalle errichtet. Die Schule verfügt über vier Geschosse und erfüllt damit die

Vorgaben aus dem Musterraumprogramm für den Neubau von 4-zügigen
Grundschulen.

Berlin, den 10. März 2021

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie